

Quest[®] NetVault[®] Backup-Plug-in for VMware 12.3

Versionshinweise

Juli 2019

Diese Versionshinweise enthalten Informationen über die Quest[®] NetVault[®] Backup-Plug-in for VMware Release.

Themen

- Informationen zu dieser Version
- Verbesserungen
- Behobene Probleme
- Bekannte Probleme
- System Anforderungen
- Produktlizenzierung
- Aktualisierungs-und Installationsanweisungen
- Weitere Ressourcen
- Globalisierung
- Über uns

i **Hinweis** Aufgrund von Prozessänderungen in der Dokumenten Übersetzung funktionieren die Querverweise in diesem Dokument nicht als Links. Verwenden Sie die Navigationsmethoden, die in der PDF-und Onlinedokumentation verfügbar sind, um die referenzierten Abschnitte zu erreichen.

Informationen zu dieser Version

Quest NetVault Backup-Plug-in (NetVault Backup) für VMware (Plug-in for VMware) 12.3 ist ein neben-Release mit verbesserten Merkmalen und Funktionen. Eine vollständige Produktdokumentation finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents>.

Verbesserungen

Im folgenden finden Sie eine Liste der Verbesserungen, die im Plug-in implementiert wurden für VMware 12.3.

Tabelle 1. Allgemeine Verbesserungen

Verbesserung	Problem-ID
Unterstützung für VMware vCenter 6,7 Update 2 wurde hinzugefügt	DNVMWARE-1970, DNVMWARE-2000, DNVMWARE-2003, DNVMWARE-2006

Behobene Probleme

Nachfolgend finden Sie eine Liste mit Problemen, die in dieser Version behoben wurden.

Tabelle 2. Allgemeine behobene Probleme

Behobenes Problem	Problem-ID
Es wurde ein Problem behoben, das die Auflösung eines generischen Server namens beim Hinzufügen von vCenter für eine Tag-basierte Sicherung verhinderte.	DNVMWARE-1943
Es wurde ein Problem behoben, das das Plug-in daran hinderte, eine virtuelle Maschine auf einem VVol-Datenspeicher (VMware Virtual Volume) wiederherzustellen.	DNVMWARE-1986

Bekannte Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, einschließlich der Probleme, die auf Produkte von Drittanbietern zurückzuführen sind, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind.

Tabelle 3. Allgemeine bekannte Probleme

Bekanntes Problem	Problem-ID
Bei der Wiederherstellung von Daten in einem anderen DataStore überprüft das Plug-in nicht, ob der DataStore verfügbar ist. Überprüfen Sie, ob der Datenspeicher gültig ist und über genügend Speicherplatz für die virtuelle Maschine verfügt.	DNVMWARE-18 (1714)
Die Konfigurationseinstellung [Benutzerdefiniert: MountOperationTimeoutSecs] , die in der gespeichert ist VMware. cfg file legt fest, wie lange der Plug-in-Prozess auf die Reaktion des Mount-Daemon auf eine Anforderung wartet. Der Standardwert ist während einer Neuinstallation auf 600 Sekunden festgelegt und während eines Upgrades 300 Sekunden. Wenn der Mount-Daemon eine Anforderung nicht innerhalb des angegebenen Intervalls ausführen kann, bleibt die virtuelle Maschine in einem bereitgestellten Zustand. Wenn viele Sicherungen gleichzeitig ausgeführt werden oder Ihr Server unter starker Auslastung ausgeführt wird, ändern Sie den Wert für den [Benutzerdefiniert: MountOperationTimeoutSecs] Einstellung, um dieses Problem zu vermeiden.	DNVMWARE-505 (3131)
Virtual Disk Development Kit (VDDK) unterstützt keine nicht-UTF8-Gebietsschemata. Auf Linux-basierten Clients, die nicht-UTF8-Gebietsschemata	DNVMWARE-584 (3340)

verwenden, meldet das Plug-in die Fehlermeldung, dass der untergeordnete Prozess unerwartet beendet wurde.

Sie können Vorlagen für virtuelle Maschinen nicht mit dem Plug-in sichern für VMware.

DNVMWARE-713
(13728, VMW-202)

Problemumgehung Konvertieren Sie die Vorlage in eine virtuelle Maschine.

Der Indizierungsprozess auf Dateiebene generiert keine Indexe für Symlinks.

DNVMWARE-977
(21793)

Bei der Indizierung auf Dateiebene werden keine harten Links in einer speziellen Art und Weise behandelt und es werden Indexeinträge generiert, als wären Sie separate Entitäten. Wenn Sie einen Speichersatz wiederherstellen, der einen harten Link enthält, reagiert das Plug-in nicht mehr.

DNVMWARE-978
(21794)

Bei der Wiederherstellung von NTFS-Dateien mit geringer Dichte ist die wiederhergestellte Datei möglicherweise beschädigt, wenn die tatsächlich zugewiesene Größe einer Daten Ausführung kleiner ist als die Gesamtgröße der Daten Ausführung.

DNVMWARE-1456
(29043)

Sicherungen mit aktiviertem ABM (Active Block Mapping) funktionieren möglicherweise nicht mehr, wenn der Speicher überschritten wird.

DNVMWARE-1584

Das Plug-in kann eine virtuelle Maschine, die durch VMware vSphere Fault Tolerance (vSphere ft) geschützt wird, nicht auf einen anderen VMware vCenter-Server wiederherstellen.

DNVMWARE-1691
(32398)

Eine Wiederherstellung kann eine virtuelle Maschine nicht erstellen, wenn das CD-ROM-Laufwerk eine ISO-Image-Sicherung enthält.

DNVMWARE-1695

Problemumgehung Erstellen Sie einen Dummy-Datenspeicher mit demselben Namen wie der im ISO-Image enthaltene datastore in der CD-ROM, und führen Sie dann den Wiederherstellungs Job aus.

Die Sicherung einer virtuellen Maschine ist erfolgreich, wenn der Datenträger der virtuellen Maschine (VMDK) nicht geöffnet wird und die Option Datenträger ausschließen ausgewählt ist.

DNVMWARE-1696

Bei einer Umschaltung der Inventar Ansicht wird der Auswahlsatz in den Vorgängen zum Bearbeiten von Sätzen und Clone-Sätzen abgeblendet.

DNVMWARE-1900

Aufmerksamkeit Wenn eine Wiederherstellung am ursprünglichen Speicherort abgebrochen wird, wird die ursprüngliche virtuelle Maschine gelöscht. Dieses Problem kann zu Datenverlusten führen.

DNVMWARE-1906

Problemumgehung Bevor Sie eine Wiederherstellung am ursprünglichen Speicherort beginnen, klonen Sie die ursprüngliche virtuelle Maschine.

Wenn die gleiche Zeichenfolge für ein Muster der virtuellen Maschine und ein vSphere-Tag hinzugefügt wird, wird nur ein Knoten gleichzeitig gesichert.

DNVMWARE-1928

Tag-basierte Sicherungen schlagen fehl, wenn vCenter mit einem benutzerdefinierten Port konfiguriert ist.

DNVMWARE-1932

Problemumgehung Konfigurieren Sie vCenter so, dass ein Standard-443-Port verwendet wird.

Tabelle 4. Bekannte Probleme von Drittanbietern

Bekanntes Problem	Problem-ID
<p>Bei der Sicherung einer eingeschalteten virtuellen Maschine durch einen VMware vCenter-Server kann es vorkommen, dass das Plug-in die Sicherung nicht durchgeführt hat. ". NVRAM", ". vmx", und ". log" Dateien. Weitere Informationen finden Sie unter http://kb.vmware.com/kb/1019286.</p>	
<p>Wenn ein Snapshot auf einer virtuellen Maschine erstellt wird, die Thin-Provisioned-Datenträger verwendet, identifiziert VMware vSphere (der Client und die zugrunde liegende Datenträgerbibliothek) den Datenträger als dick. Weitere Informationen finden Sie unter http://kb.vmware.com/kb/1020137.</p>	
<p>Zum Zeitpunkt der Aktivierung von CBT für eine virtuelle Maschine müssen keine Snapshots vorhanden sein. Weitere Informationen finden Sie unter http://kb.vmware.com/kb/1033816.</p>	
<p>Wenn ein ESXi 5. x-Host von einem vCenter-Server verwaltet wird, sollten die virtuellen Maschinen nicht wiederhergestellt werden, wenn Sie direkt mit dem ESXi-Host verbunden sind. Diese Einschränkung ist auf eine Funktion zurückzuführen, die in vSphere 5 eingeführt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.vmware.com/support/developer/vddk/VDDK-500Releasenotes.html#KnownIssues.</p>	
<p>Um die Migration einer virtuellen Maschine zu verhindern, während auf die Datenträger für eine Sicherung oder Wiederherstellung zugegriffen wird, verwendet das Plug-in VDDK-APIs zum Sperren und Entsperren einer virtuellen Maschine. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert. Informationen zum Aktivieren dieser Funktion finden Sie im Benutzerhandbuch des Plug-ins. derzeit sind die Sperrfunktionen mit den folgenden bekannten Problemen bekannt:</p>	
<ul style="list-style-type: none">• Das Sperren einer virtuellen Maschine ist möglicherweise nicht immer erfolgreich, auch wenn die API den Erfolg anzeigt. Dieses Problem wird mit VMware überprüft. Sie können diesen Fehler normalerweise ignorieren.• Die Entriegelung ist bekanntermaßen gelegentlich fehlgeschlagen. Dieses Problem wurde in den Versionshinweisen von VDDK 5 dokumentiert. Informationen hierzu finden Sie im "EndAccess kann Migration nach PrepareForAccess manchmal nicht erneut aktivieren" Abschnitt der VDDK 5,0 Versionshinweise.• Wird das Plug-in nach dem Sperren einer virtuellen Maschine unerwartet beendet, kann die virtuelle Maschine gesperrt bleiben, damit Sie für die Migration deaktiviert wird.	
<p>Informationen zum Entfernen der Sperre und Aktivieren der Migration für die virtuelle Maschine finden Sie unter http://kb.vmware.com/kb/2008957.</p>	
<p>Auf einer virtuellen Windows 2012-Maschine kann es zu Datenbeschädigungen während oder nach einem Netzwerk Kopiervorgang kommen. Weitere Informationen finden Sie unter http://kb.vmware.com/kb/2058692.</p>	
<p>CentOS und Red Hat Enterprise Linux (RHEL) 6. x:</p>	DNVMWARE-1777
<p>Wenn Sie eines der beiden Betriebssysteme und Versionen verwenden und der Fallback-Transportmodus auf None festgelegt ist, verhindert ein VMware-Problem, dass der Backup Proxy im HotAdd-Transportmodus geöffnet wird, sodass er im NBD-Modus (Network Block Device) zu öffnen ist.</p>	

System Anforderungen

Vor der Installation des Plug-ins für VMware, stellen Sie sicher, dass das System die in der folgenden Tabelle beschriebenen Anforderungen erfüllt. *Quest NetVault Backup-Kompatibilitätshandbuch* verfügbar unter <https://support.quest.com/technicalDokumente>.

Tabelle 5. System Anforderungen

Anforderung	Details
Betriebssysteme	Eine Liste der unterstützten Betriebssystem-Distributionen und-Versionen finden Sie im VDDK 6,7 Versionshinweise .
NetVault Backupversionen	Das Plug-in für VMware 12.3 erfordert NetVault Sicherung 12,1 oder höher. Vollständige Informationen zu unterstützten Plattformen finden Sie im <i>Quest NetVault Backup-Kompatibilitätshandbuch</i> verfügbar unter https://support.quest.com/technicalDokumente .

i | Hinweis Um das Virtual Disk Development Kit (VDDK) mit OEM ESXi verwenden zu können, benötigen Sie VMware ESXi Foundation, Standard oder Enterprise License. Diese Lizenz kann direkt von OEM oder VMware bezogen werden.

Aktualisierung und Kompatibilität

Plug-in für VMware 12.3 erfordert NetVault Sicherung 12,1 oder höher. Vollständige Informationen zu unterstützten Plattformen finden Sie im *Quest NetVault Backup-Kompatibilitätshandbuch*.

- **Bereitgestellte virtuelle Maschinen können nach der Aktualisierung NetVault Sicherung nicht durchsucht werden:** Nach der Installation des Plug-Ins müssen Sie das Plug-in auf dieser Maschine neu installieren, wenn Sie die NetVault Backupsoftware aktualisieren.

Andernfalls können Sie das Fenster **Laufwerke** Knoten einer bereitgestellten virtuellen Maschine für alle neuen Sicherungen auf Dateiebene.

- **Starten Sie den NetVault Backupdienst neu, wenn "nvvmmount.exe" während des Upgrades ausgeführt wurde:** Wenn der Bereitstellungsprozess "nvvmmount.exe" während einer Aktualisierung von 2. x ausgeführt wurde, starten Sie den NetVault Backupdienst auf dem Client neu.

Produktlizenzierung

Um den Lizenzschlüssel für Ihre NetVault Backupserver Umgebung zu erhalten, ermitteln Sie die NetVault Computer-ID des Haupt NetVault Backupservers. Identifizieren Sie außerdem die Computer-IDs aller Clients, auf denen Anwendungs-Plug-Ins ausgeführt werden, z. B. Oracle, MySQL, PostgreSQL, SQL Server und Exchange.

Sie können den Assistenten zum Konfigurieren von NetVault verwenden, um die Produktlizenzschlüssel zu installieren. Sie können die Lizenzschlüssel auch auf der Seite Clients verwalten installieren.

- [Abrufen einer Computer-ID](#)
- [Installieren eines Lizenzschlüssels mit dem Konfigurationsassistenten](#)
- [Installieren eines Lizenzschlüssels auf der Seite "Clients verwalten"](#)

Abrufen einer Computer-ID

- 1 Starten Sie den NetVault Backup Webbenutzer Schnittstelle.
- 2 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Clients verwalten**.
- 3 In der **NetVault Backup Clients** Liste die gewünschte Maschine aus, und klicken Sie auf **Verwalten**.
- 4 Auf dem **Client anzeigen** die Computer-ID genau so, wie Sie im Fenster **Client Übersicht** Tabelle.

Installieren eines Lizenzschlüssels mit dem Konfigurationsassistent

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Konfigurationsanleitung**.
 - 2 Auf dem **NetVault-Konfigurationsassistent** Seite auf **Lizenzen installieren**.
 - 3 In der **NetVault Backup Clients** Liste die gewünschte Maschine aus, und klicken Sie auf **Nächsten**.
 - 4 In der **Geben Sie die Lizenzschlüssel Zeichenfolge ein** Geben Sie den Lizenzschlüssel ein oder kopieren Sie ihn und fügen Sie ihn ein, und klicken Sie auf **Gelten**.
- Nachdem der Schlüssel erfolgreich angewendet wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Installieren eines Lizenzschlüssels aus der Seite "Clients verwalten"

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Clients verwalten**.
 - 2 In der **NetVault Backup Clients** Liste die gewünschte Maschine aus, und klicken Sie auf **Verwalten**.
 - 3 Auf dem **Client anzeigen** Seite auf **Lizenz installieren**.
 - 4 In der **Lizenz installieren** Geben Sie den Lizenzschlüssel an, und fügen Sie ihn ein, und klicken Sie auf **Gelten**.
- Nachdem der Schlüssel erfolgreich angewendet wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.
- 5 Um das Dialogfeld zu schließen, klicken Sie auf **Schließen**.

Aktualisierungs-und Installationsanweisungen

Die Standardmethode zum Aktualisieren des Plug-ins besteht darin, die neueste Version über die vorherige Version des Plugins zu installieren. Installationsanweisungen finden Sie im *Quest NetVault Backup-Plug-in for VMware Benutzerhandbuch*.

Um das Plug-in for Backupvorgänge auf Dateiebene beim Aktualisieren der Hybridversion des Plug-ins unter Windows zu verwenden, führen Sie die folgenden Aufgaben in der angegebenen Reihenfolge aus:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass keine virtuelle Maschine für einen Durchsuchungs-oder Backupvorgang auf Dateiebene bereitgestellt wurde.

Wenn eine virtuelle in einer Browse-Sitzung bereitgestellt wird, heben Sie die Bereitstellung auf, oder wenn Sie für eine Sicherung bereitgestellt wurde, warten Sie, bis die Sicherung abgeschlossen ist.

- 2 Überprüfen Sie im NetVault-Backupprozess-Viewer, ob eine Instanz von **NetVault VM-Mount-Daemon** oder **NetVault VM-Bereitstellungs-CLI** wird auf dem Client ausgeführt.

Alternativ können Sie mit dem Windows Task-Manager festzustellen, ob eine Instanz von **nvvmwmount.exe** wird ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall den NetVault Backupdienst neu.

- 3 Vergewissern Sie sich, dass das für das Plug-in konfigurierte Arbeitsverzeichnis keine Unterordner enthält, die nach den Anzeigenamen der virtuellen Maschinen benannt wurden.

Wenn das Verzeichnis einen Bereitstellungsordner enthält, entfernen Sie den Ordner manuell. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch. Wenn Sie die Bereinigungsroutine nicht durchführen können, schlägt ein anschließender Bereitstellungsprozess mit dem Fehler fehl, dass eine veraltete Bereitstellung gefunden wurde.

- 4 Führen Sie die in den folgenden Schritten beschriebenen Schritte aus, um sicherzustellen, dass bei der Aktualisierung kein Treiberfehler aufgetreten ist. [Aktualisierungsvorgang](#).

Aktualisierungsvorgang

VDDK verwendet einen Kernel-Modus-Treiber für die Bereitstellung einer virtuellen Maschine während der Sicherung und durch Suchvorgänge auf Dateiebene. Das Plug-in for *VMware* bei der Installation des Plug-ins wird automatisch ein Dienst für den Treiber gestartet. es wird jedoch nicht überprüft, ob der Dienst ausgeführt wird, wenn Sie eine Aktualisierung oder eine Neuinstallation durchführen.

Wenn dieser Dienst nicht auf dem Client ausgeführt wird, kann das Plug-in die Bereitstellungsanforderung nicht durchführen und meldet den Fehler "Treiber nicht gefunden".

So aktualisieren Sie die Hybridversion des Plug-ins unter Windows:

- 1 Öffnen Sie ein Eingabeaufforderungsfenster.
- 2 Beenden Sie den Dienst, wenn er ausgeführt wird:

```
SC Stop vstor2-mntapi20-Shared
```

- 3 löschen Sie den Dienst:

```
SC DELETE vstor2-mntapi20-Shared
```

- 4 Überprüfen, ob der Dienst gelöscht wurde:

```
SC-Abfrage vstor2-mntapi20-Shared
```

Starten Sie den Computer neu, wenn der Dienst in einem Status angehalten ist.

- 5 Installieren Sie das Plug-in.

Informationen zum Installieren des Plug-Ins finden Sie im *Quest NetVault Backup-Plug-in for VMware Benutzerhandbuch*.

Weitere Ressourcen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Optionen:

- [Online-Produktdokumentation](#)

- [NetVault Gemeinschaft](#)

Globalisierung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Installieren und verwenden dieses Produkts in nicht englischsprachigen Konfigurationen, wie z. B. die, die von Kunden außerhalb Nordamerikas benötigt werden. Dieser Abschnitt ersetzt nicht die Materialien zu unterstützten Plattformen und Konfigurationen, die an anderer Stelle in der Produktdokumentation gefunden wurden.

Diese Version unterstützt jeden Single-Byte-oder Multibyte-Zeichensatz. Sie unterstützt den gleichzeitigen Betrieb mit mehrsprachigen Daten. Diese Version ist für die Unterstützung von Operationen in den folgenden Regionen vorgesehen: Nordamerika, Westeuropa und Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Fernost (Asien), Japan.

Die Version ist in den folgenden Sprachen lokalisiert: Chinesisch (vereinfacht), Französisch, Deutsch, Japanisch, Koreanisch.

Über uns

Quest bietet Softwarelösungen für die sich rapide verändernde Welt der Unternehmens-IT. Wir helfen, die Herausforderungen zu vereinfachen, die durch Datenexplosion, Cloud-Erweiterung, hybride Rechenzentren, Sicherheitsbedrohungen und behördliche Auflagen verursacht werden. Wir sind ein globaler Anbieter von 130.000 Unternehmen in 100 Ländern, darunter 95% der Fortune 500 und 90% der Global 1000. Seit 1987 haben wir ein Portfolio von Lösungen entwickelt, die jetzt Datenbankverwaltung, Datenschutz, Identitäts- und Zugriffsverwaltung, Microsoft Platform Management und Unified Endpoint Management beinhalten. Mit Quest verbringen Organisationen weniger Zeit für die IT-Administration und mehr Zeit für Unternehmensinnovationen. Weitere Informationen finden Sie unter www.quest.com.

Ressourcen für den technischen Support

Der technische Support steht Quest Kunden mit einem gültigen Wartungsvertrag sowie Kunden mit Testversionen zur Verfügung. Sie können auf das Quest Support-Portal unter <https://support.quest.com>.

Das Support-Portal stellt Selbsthilfetools bereit, mit denen Sie Probleme schnell und eigenständig lösen können, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Das Support-Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Senden und verwalten Sie eine Service Anfrage.
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln.
- Melden Sie sich für Produktbenachrichtigungen an.
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Diskussionen in der Gemeinschaft durchführen.
- Online Chatten mit Supporttechnikern.
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können

© 2019 Quest Software Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird im Rahmen einer Softwarelizenz oder einer Geheimhaltungsvereinbarung eingerichtet. Die Software darf nur im Einklang mit den Bestimmungen der entsprechenden Vereinbarung kopiert werden. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung von Quest Software Inc. in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise vervielfältigt oder übertragen werden, einschließlich Fotokopieren und aufzeichnen für einen anderen Zweck als die persönliche Nutzung durch den Käufer.

Die Informationen in diesem Dokument werden in Verbindung mit Quest Software Produkten bereitgestellt. Durch dieses Dokument oder im Zusammenhang mit dem Verkauf von Quest Software Produkten wird keine Lizenz, weder ausdrücklich noch implizit, durch Duldung noch anderweitig an ein geistiges Eigentumsrecht verliehen, außer in den allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in der Lizenzvereinbarung für

Dieses Produkt übernimmt Quest Software keinerlei Haftung und schliesst jede ausdrückliche, implizite

oder gesetzliche Gewährleistung für seine Produkte einschliesslich, jedoch nicht beschränkt auf die impliziten

Gewährleistung der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung von Rechten Dritter. IN keinem Fall

ist Quest Software haftbar für unmittelbare, mittelbare oder Folgeschäden, Straf-, Spezial-oder

Schäden (insbesondere Schäden, die aus entgangenen Gewinnen, Geschäfts- und

Unterbrechung oder Verlust von Informationen), die sich durch die Nutzung oder Unmöglichkeit der Nutzung dieses Dokuments ergeben, auch wenn Quest Software über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde. Quest Software stellt keine

Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte dieses Dokuments und behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen und Produktbeschreibungen vorzunehmen. Quest Software verpflichtet sich nicht, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

Wenn Sie Fragen zu ihrer potenziellen Verwendung dieses Materials haben, wenden Sie sich an:

Quest Software Inc. □

Attn: Legal Dept. □

4 Polaris Way □

Aliso Viejo, ca 92656

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website (<https://www.quest.com>) für Informationen zu regionalen und internationalen Niederlassungen.

Patente

Quest Software ist stolz auf unsere fortschrittliche Technologie. Auf dieses Produkt können Patente und anstehende Patente zutreffen. Die aktuellsten Informationen zu den anwendbaren Patenten für dieses Produkt finden Sie auf unserer Website unter <https://www.quest.com/legal>.

Marken

Quest Software, Quest, das Quest-Logo und NetVault sind Marken und eingetragene Marken von Quest Software Inc. Eine vollständige Liste der Quest Marken finden Sie unter <https://www.quest.com/legal/trademark-information.aspx>. Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Legende

 **Warnung** Ein Warnsymbol weist auf eine mögliche Beschädigung von Eigentum, Personenschäden oder Tod hin.

 **Vorsicht** Das Symbol Vorsicht weist auf eine mögliche Beschädigung von Hardware oder den Verlust von Daten hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

 **wichtiger Hinweis, Hinweis, Tipp, Mobile oder Video** Ein Informationssymbol zeigt unterstützende Informationen an.